

Unternehmer & Unternehmen



Messe Leipzig
Setzt auf Digitalisierung: Messe-Chef Martin Buhl-Wagner **Seiten 4-5**

Geld & Märkte



Jörg Carstensen / dpa
Lenkt den Blick auf den Osten: Wirtschaftsminister Martin Dulig **Seite 9**

Leben & Stil



Frank Schmiedel
Etabliert den Polosport in Leipzig: Enthusiastin Laura Quiring **Seite 26**



wundercurves – Die Leipziger Millionen-Ladies

Paukenschlag in der Leipziger Baumwollspinnerei: wundercurves, das im HHL SpinLab ansässige e-Commerce-Brand für Mode ab Konfektionsgröße 42, hat im April eine beachtliche Anschlussfinanzierung erhalten. Die Cunnicola Business Angels Invest GmbH und der Technologiegründerfonds Sachsen stehen hinter dem 1,2 Millionen Euro-Investment. Die Firmengründerinnen Tiffany La (links) und Christiane Seitz bekommen neben frischem Geld auch neues Wissen und Erfahrungen des ehemaligen Gant-Deutschland Chefs Coen Duetz. Das Start-up der „Millionen-Ladies“ ist eines von Vielen, das in der Leipziger Gründerkultur gesund wächst und prächtig gedeiht. Wo die jungen Firmen in Leipzig angesiedelt sind und wer ihnen beim Wachsen hilft, das lesen Sie ab **Seite 17**

Foto: Christiane Media

Wirtschaftsförderung Leipzig – Dienstleister und Partner für Ihr Unternehmen

Gründungsförderung	Bestandsförderung	Ansiedlungsförderung	Marken und Initiativen der Wirtschaftsförderung
<p>Wir bieten Ihnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lotsenservice • Immobilienservice • Fördermittelservice • Standortmarketing • Betriebliche und Projektförderungen 	<p>Wir unterstützen Sie bei Fragen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standortentwicklung • Markterschließung • Technologie/Innovation • Netzwerkarbeit 		<ul style="list-style-type: none"> • „Energiemetropole“ – Plattform Energie und Umwelt • „e-Allianz“ – Verbundinitiative für Elektromobilität • Breitbandausbau – Infrastrukturmaßnahme • „ImmoSys“ – Gewerbeimmobilienportal der Region • Internationale Messen – MIPIM, Expo Real • Internationalisierung – Märkte Japan, Schweiz, Vietnam • „Kreativwirtschaft Leipzig“ – Plattform • „Leipzig belohnt mutige Macher“ – Mittelstandsförderprogramm • „Leipzig fährt stromaufwärts“ – Elektromobilität • „Neue Gründerzeit“ – Gründungsförderung • „Smart Infrastructure Hub Leipzig“ – Energie, E-Health

LEIPZIG lohnt sich!

Stadt Leipzig
Amt für Wirtschaftsförderung

Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

☎ 0341 1235810
✉ wirtschaft@leipzig.de

f @Wirtschaftsfoerderung.Stadt.Leipzig
@WifoelLeipzig
www.leipzig.de/
wirtschaft-und-wissenschaft
www.energiemetropole-leipzig.de
www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de
www.kreativwirtschaft-leipzig.de



Start-ups in Leipzig: Gemeinsam zum Erfolg



18 Hochschulen und Forschungszentren



600.000 Euro Fördermittel/Jahr durch die Stadt Leipzig



200 Start-ups in Leipzig



500+ Unternehmen werden durch die Stadt Leipzig gefördert



440+ Gründungen im SMILE Netzwerk

Von Frank Schmiedel

Leipzig ist ein idealer Ort für Start-ups: Eine gute internationale Infrastruktur, lebendige Hochschulen, seriöse Partner und Investoren aus Industrie und Forschung, nicht zuletzt auch die noch immer bezahlbaren Mieten locken weiter junge Gründer in die mitteldeutsche Großstadt. Eine weltoffene Bürgerschaft, die lebende Kulturszene und die touristischen Ziele verstärken die Attraktivität des Standorts noch weiter. Sicher, Leipzig hatte mit Unister und dem tragischen Ende dieses ehemaligen Start-ups einen Ikarus. Dafür wächst und gedeiht mit Spreadshirt ein anderer Oldie der Gründer-

szene weiterhin bestens. Über 200 Start-ups erblickten bereits in Leipzig das Licht der Geschäftswelt. Ein komplettes Ökosystem für die Entrepreneurure mit Netzwerken, Gründerinitiativen, Inkubatoren und Coworking Spaces ist entstanden, attraktive Förderprogramme wurden aufgelegt. Eines ist dabei ganz besonders an Leipzig: In einer so überschaubaren Szene kommt man am besten gemeinsam zum Erfolg. Nach diesem Motto handelt man auch in den Leipziger Acceleratoren, in denen die Start-ups zu starken Unternehmen heranwachsen.

Leipzig Start-ups to watch

Leipzig besitzt eine lebendige Gründerszene. Hier einige Unternehmen, die bereits national und international auf sich aufmerksam gemacht haben:

- Slock.it**
Blockchain-Technologie umgesetzt für die Sharing-Economy
- Rhebo**
Cyber-Sicherheitslösungen für Industrieunternehmen
- Webdata Solutions**
Produkt- und Preisvergleich der Mitbewerber
- Apinauten**
Software hilft, Geschäftsprozesse mobil abzubilden
- Ulysses**
Schreib- und Blog-Software in einer Lösung
- Lecturio**
Onlinekurse für Studenten und Berufstätige
- Quantic Digital**
Digitalisierungs-Dienstleister für Energie- und Verkehrsbranche
- VisionBakery**
innovative deutsche Crowdfunding-Plattform
- Food.de**
junger Online-Supermarkt mit Sitz in Leipzig
- Ekokio**
Analyse-Tool für verbrauchsfreundliches Autofahren
- Senseape**
Werbetechnologie zur kameragesteuerten Interaktion mit Kunden
- Spreadshirt**
T-Shirt-Drucker und Webshop-Anbieter ist Leipzigs Vorzeige-Startup
- Futalis**
individuelles, nach Datenerhebung zusammengestelltes Hundefutter
- BirdieMatch**
Jobportal mit Spezialisierung auf die IT-Branche
- Algenheld**
Knusprige Algenschokolade mit hohem Gehalt an Eisen, Magnesium und Vitaminen

Die Leipziger Millionen-Ladies

Leipziger E-Commerce-Start-up für große Größen überzeugt Kunden und Investoren

Eine innovative Shopping-Plattform für Damenmode ab Größe 46 aufbauen, die den deutschen Markt binnen kurzer Zeit im Sturm erobert? Nichts leichter als das, schienen sich Christiane Seitz und Tiffany La gesagt zu haben, als sie 2016 Wundercurves gründeten: Rund zwei Jahre später kann sich das Start-up mehr als sehen lassen. Die Zahlen und Bilanzen scheinen ebenso zu stimmen – die Belohnung dafür gab es im April 2018: Die Relax Commerce GmbH erhielt rund 1,2 Millionen Euro in einer zweiten Finanzierungsrunde. Die Kapitalgeber sind eine Gruppe verschiedener Privatinvestoren von der Cunnicola Business Angels Invest GmbH, dessen Gründer der ehemalige Geschäftsführer von Gant Deutschland, Coen Duetz, ist. Der Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) gehört ebenfalls zu den neuesten Investoren.

Die Idee, eine Shopping-Plattform im Internet aufzubauen, ist nicht neu. Jubelnde Paketempfängerinnen und schreiende Postboten gab es schon vor Jahren in der TV-Werbung. Das geben die beiden Gründerinnen zu. Der Markt für große Größen sieht da allerdings schon wieder komplett anders aus – er war so gut wie nicht vorhanden. Die Beweggründe für den Aufbau ihres eigenen Fashion-Angebotes waren für Seitz (30) und La (24) auch rein „egoistischer Natur“: Viele Modemarken und Shops schenken kräftig gebauten Damen so gut wie keine Beachtung. Dabei reicht der Blick ins echte Leben, um die Ignoranz der Labels und Ketten schnell Lügen zu strafen. Ihren persönlichen Aha-Moment hatten sie beim Shoppen in Berlin: „Es gab so gut wie nichts, was wir gern getragen hätten“, erinnern sich die beiden. Die Gründerinnen tragen selbst Konfektionsgröße 42/44 (derzeit die deutsche Damen-Durchschnittsgröße) sowie 48/50. Sie erlebten eine minimale Auswahl in hinteren Ecken der Geschäfte. Im Web bot sich ein ähnlich enttäuschendes Bild, die kurvige Frau war eine Randgruppe und die Auswahl viel zu zerstreut.

Aus dem erlebten Angebotsdefizit entwickelte das Duo ein konkretes Shopping-Angebot: Wundercurves bündelt mehr als 60 Shops und über 1000 Marken für große Größen auf nur einer Seite. 2017 wurde zudem



Christiane Seitz und Tiffany La (rechts) leiten das 15-köpfige Start-up-Team von Wundercurves.

der Insta Shop gelauncht, in dem Nutzerinnen kurvige Looks aus Instagram nachkaufen können. Mittlerweile hat sich Wundercurves mit mehr als 450.000 Produkten als einer der weltweit größten Anbieter für Kleidung in großen Größen durchgesetzt. „In einer teils 15 Mal so großen Auswahl als bei anderen Onlineshops haben wir Produkte in großen Größen gebündelt – sowohl von namhaften Plus-Size-Labels wie Sheego oder Ulla Popken als auch von bekannten und etablierten Marken wie s.Oliver oder Mango“, beschreibt Markus Miller, Mitgründer und Leiter der Produktentwicklung, die Vorteile ihres Angebotes.

Das nächste Ziel der mittlerweile 15-köpfigen E-Commerce-Crew, die im HHL-Accelerator SpinLab arbeitet, ist es, die führende E-Commerce-Plattform für kurvige Frauen zu werden. Solche Ansprüche kommen gut an, gleichermaßen bei Kundinnen und Investoren. Dabei hat die Relax Commerce GmbH, die aus Modeliebhavern, erfahrenen IT-Spezialisten und fachkundigen Marketing-Managern besteht, noch mehr zu bieten: So soll die selbst entwickelte Verkaufsplattform, das eigentliche technologische Herzstück

der Firma, auch als Whitelabel-Lösung angeboten werden. Bereits online verfügbar ist der Prototyp Cunnicola, eine vertikale Suchmaschine mit Produkten aus dem Premiumsegment.

Doch ums Shopping allein geht es beiden Unternehmerinnen nicht: „Wir wollen Frauen auf unserer Plattform die Möglichkeit geben, sich inspirieren zu lassen, Trends zu entdecken, aber auch sich Mut machen zu lassen und neue, ganz persönliche Terrains zu erschließen.“ Der Trend ist der Freund des Duos: Die Modewelt wandelt sich permanent, die wachsende Zahl von Plus Size-Models wie der US-Amerikanerin Ashley Graham oder der deutschen Sarina Nowak stoßen ein notwendiges gesellschaftliches Umdenken an. Am Ende dieses sicherlich noch langen Weges wäre Wundercurves dann zwar nur eine Shopping-Plattform unter vielen. Aber sicher weiter eine erfolgreiche.